

Ein Gespräch mit Eilish über den Heiligen Geist



Eilish ist zwölf Jahre alt und kommt aus dem Osten Singapurs. Wir haben sie gefragt, wie ihr der Heilige Geist hilft.



Erzähl uns doch einmal von dir!

Ich lese gern, spiele gern Volleyball und mein Lieblingsfach ist Mathe. Mein Lieblingsessen ist Lasagne und Lieblingsfarbe ist rot. Wenn ich groß bin, möchte als Anwältin am Gericht arbeiten.



Wie fühlt es sich an, wenn du den Heiligen Geist verspürst?

Wenn ich den Heiligen Geist verspüre, ist das so, als ob ein guter Freund bei mir ist. Wenn ich die Gebote befolge und die Bündnisse halte, die ich mit dem Vater im Himmel geschlossen habe, kann ich mich auf den Heiligen Geist verlassen. Das spüre ich. Er führt mich und begleitet mich. Er kann mir helfen, gute Entscheidungen zu treffen.

Was würdest du jemandem raten, der sich noch nicht sicher ist, ob er den Heiligen Geist schon gespürt hat?

Manchmal bin ich mir auch nicht sicher, ob ich den Heiligen Geist verspüre. Aber im Grunde ist es doch so: Wenn man in den heiligen Schriften liest und betet und ein gutes Gefühl hat, dann ist genau das der Heilige Geist. Manchmal nimmt man den Heiligen Geist aber nicht nur als Gefühl wahr. Es kann auch ein Gedanke oder eine Idee sein. Wenn man durcheinander ist, kann man immer beten und den Herrn um Hilfe bitten.



Wann hast du den Heiligen Geist schon gespürt?

Letztes Jahr habe ich an einem Volleyballturnier teilgenommen. Wie der Rest meiner Mannschaft war auch ich aufgeregt. Als ich aufs Feld gekommen bin, hatte meine Mannschaft die ersten beiden Sätze schon verloren. Wir waren total entmutigt. Und dann haben die Zuschauer auch noch unfreundliche Bemerkungen gemacht. Da haben wir uns noch schlechter gefühlt. Wir haben verloren.



Als meine Mutter mich gefragt hat, wie es war, hab ich geweint. Ich war sehr enttäuscht. Ich bin in mein Zimmer gegangen. Dort war es angenehm ruhig. Ich habe gebetet. Nach dem Gebet war ich ruhiger und habe Frieden gespürt. Ich habe gewusst, dass der Heilige Geist mich tröstet und dass er mir immer helfen wird. Dieses Jahr ist wieder ein Turnier. Und ich weiß, dass der Heilige Geist beim Spielen bei mir ist.



Wie hat der Heilige Geist dir sonst noch geholfen?

Der Heilige Geist hat mir auch geholfen, als ich von der PV zu den Jungen Damen gekommen bin. Ich hatte mich auf die Jungen Damen gefreut, aber ich war auch ein bisschen nervös. Und ich war auch traurig, dass ich die PV verlassen muss.

Vor dem ersten Unterricht habe ich gebetet. Ich habe den Vater im Himmel um Hilfe gebeten, dass ich bei den Jungen Damen eine gute Zeit haben kann. Als ich dann in mein neues Klassenzimmer gekommen bin, habe ich Frieden gespürt. Ich war bereit, dazuzulernen. Es hat mir geholfen, daran zu denken, dass der Heilige Geist immer für mich da ist. ●

